

## Handball-Verbandsliga HSG will Ahlen SG II ärgern

Altenbeken (jm). Freude, Stolz und Wehmut bilden an diesem Wochenende bei der HSG Altenbeken/Buke, Absteiger aus der Handball-Verbandsliga, einen nachhaltigen Gefühlsmix. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel am Samstag gegen den Tabellenzweiten Ahlener SG II (17.30 Uhr) wird zunächst die C-Jugend als erfolgreichste HSG-Mannschaft in dieser Saison geehrt: Kreismeister und Kreispokalsieger. Danach steht die Verabschiedung von Trainer Udo Schröder und Rechtsaußen Daniel Wiemann an. Wiemann übernimmt bekanntlich den Trainerposten in der Landesliga, zusammen mit „Co“ Detlef Rauchschalbe.

Nach dem engagierten Auftritt beim Spitzenreiter TG Hörste (37:43) will der Absteiger, der personell wieder mehr Alternativen aufbieten kann, gegen die „Wundertüte“ aus Ahlen eine engagierte Vorstellung zeigen und sich erhobenen Hauptes aus der Liga verabschieden. „Wenn es uns gelingt, sie nicht ins Laufen kommen zu lassen, können wir sie ärgern“, erklärt Koordinator Martin Fornefeld.

In der dritten Halbzeit möchte die HSG im Stübchen mit ihren Zuschauern auf den Abschluss der Saison 2022/23 anstoßen. Essen und Getränke sind frei, Spenden herzlich willkommen.

Im Rahmen des Familientages am Sonntag, 30. April, wird es unter anderem ein HSG-Sponsoren-Siebenmeterwerfen geben. Die Kinder erhalten dafür Stempelkarten. Für jedes erzielte Tor (bei zehn Versuchen) gibt's einen Stempel. Als Torhüter fungieren Spieler aus der 1. und 2. Herrenmannschaft, die je nach Jugend und Alter des Schützen ein Handicap haben. „Das wird ein Riesenspaß“, ist Martin Fornefeld sicher. Die Sponsorengelder kommen jeweils zur Hälfte der Vereinsaktion „HSG hilft“ sowie der HSG-Jugendabteilung zugute. Infos im Netz: [www.hsg-ab.de](http://www.hsg-ab.de)

### Handball-Landesliga

## Abschluss der Saison beim TSV

Schloß Neuhaus. Am Sonntag ist in der Andreas-Winter-Halle in Schloß Neuhaus Saison-Abschluss beim TSV Schloß Neuhaus. Die Frauen müssen allerdings eine Woche später noch zu einem Auswärtsspiel. Sowohl die Frauen als auch die Männer stehen längst als Absteiger fest.

### Frauen

TSV Schloß Neuhaus - Hammer SC (So., 16 Uhr). Im Hinspiel führte der TSV zur Pause in Hamm, verlor aber nach desolater zweiter Hälfte mit 15:23. Diesmal wollen es die Schlossdamen besser machen. Mit komplettem Kader soll der Druck beim Gegner erhöht werden. Der HSC kann nämlich noch in die Relegation um den Klassenerhalt rutschen und schwächelte zuletzt. „Bei unserer Niederlage in Rietberg war das Rückzugsverhalten schlecht, auch das wollen gegen Hamm vor eigenem Publikum besser machen“, sagt Trainer Dirk Schröder.

### Männer

TSV Schloß Neuhaus - SGH Unna-Massen (So., 18 Uhr). Für die Hausherren gilt: Zum Saisonende einen positiven Eindruck zu hinterlassen und möglichst nochmal punkten.



Siegerehrung im 10,6-km-Lauf der Frauen. Es siegte Laura Stuhldreyer (Mitte) vor Christina Krois (links) und Michelle Rosenberg. FOTO: LEIBERG

## „Schöner Tempodauerlauf“

**25. Leiberger Volkslauf:** Nur drei Männer schneller als Laura Stuhldreyer. Henning Austerschmidt und Viktoria Rath gewinnen über die längste Distanz.

Leiberg. Zufriedene Gesichter beim HTSV Leiberg: Bei nahezu sommerlichen Temperaturen fanden 250 Läuferinnen und Läufer den Weg zum 25. Leiberger Volkslauf. Da die Laufveranstaltung Bestandteil des Hochstift-Cups ist, reisten die Teilnehmer von nah und fern an.

Den Anfang machte der Schülerlauf. Insgesamt traten hier 36 Mädchen und Jungen an. Bei bester Stimmung verfolgten die Zuschauer das spannende Rennen. Bei den Jungen entschied Lorenz Pickhardt (HTSV Leiberg/3:56 min) den Wettbewerb für sich. Zwölf Sekunden später kamen Julian Ebberts (TuS Bad Wünnenberg) und Felix Fersen (TuS Bad Wünnenberg) ins Ziel. Beim Mädchenwettbewerb holte sich der TuS Ovenhausen einen Dreifachsieg. Es gewann wie im vergangenen Jahr Kira Wöstefeld in 4:15 Minuten, wieder gefolgt von Pauline Fuhrmann. In diesem Jahr neu auf dem Treppchen: Ellen Köster.

Am Bambini-Lauf nahmen in diesem Jahr elf Kinder teil, die die Distanz von 650 Meter

mit Bravour zurücklegten. Die Stimmung im Sportpark Aftal war grandios.

Beim 4,7 km-Lauf (80 Teilnehmer) siegte bei den Herren Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg/MJU23) in 16:19 Minuten vor Jonas Kanenberg (LC Paderborn/15:50 min) und Pascal Kleibrink (7CRun-Team/17:14 min). Bei den Frauen gewann wie auch schon beim 24. Leiberger Volkslauf Theresa Welter vom LC Paderborn (18:05 min/WJU20) vor Gesine Wiegers (BC 23 Meerhof/19:31 min) und Elke Wolf (SCC Scharmiede/21:11 min).

Den 10,6 km-Wettbewerb mit 170 Höhenmetern (86 Teilnehmer) konnte Michael Brand (Non Stop Ultra Brakel/M40) vor Turgay Tirasoglu (PSV Brilon/M45) und Bourama Traore (Laufgemeinschaft Höxter/Männer) für sich entscheiden. M30-Senior Toni Thenhausen vom 7CRun-Team wurde Fünfter (45:53 min). Nach ihrem jüngsten Sieg beim Eresburglauf war Laura Stuhldreyer (W35) vom Laufladen Endspurt Running Team mit Gesamtplatz vier

samt komfortablem Vorsprung erneut die Schnellste im Frauenfeld. Nur die drei Männer auf dem Podest konnten sich vor Stuhldreyer positionieren, die kurz vor dem Ziel den Lüchtringer Matthias Berkemeier überspurtete und ihm vier Sekunden abnahm. In 44:40 Minuten distanzierte sie die zweite Frau Christina Krois (SC Borchel/54:43 min), die 23. wurde, um satte zehn Minuten. Dritte wurde Michelle Rosenberg.

„Es war sauwindig am Berg und die Strecke recht anspruchsvoll mit Schotter- und Trailpassagen“, sagte Laura Stuhldreyer nach ihrem „schönen Tempodauerlauf, angenehm, ohne Druck. Hat Spaß gemacht.“ Für sie war der Leiberger Volkslauf ein „Ersatz für den Hermann“, da sie Sonntag den Hermannslauf wegen einer Kommunionfeier sausen lassen muss. „Bis Juni werde ich mir jetzt etwas Ruhe antun. Ich merke die Belastung des Jahres. Es ist an der Zeit, runterzufahren. Das mache ich auch.“

Über die längste Distanz von 20,2 Kilometer mit 340 Hö-

henmetern (39 Teilnehmer) holte sich Henning Austerschmidt vom 1. Tri-Club Paderborn in 1:25:35 Stunden den Sieg vor Ronald Ridderbusch (1:27,05 Std.) und Thomas Tegmeier (Hoppelmoppels/1:29,01 Std.). Alle drei sind M40-Senioren.

Bei den Frauen war Viktoria Rath (Delbrück läuft/W35) das Maß aller Dinge. Ihre Siegerzeit betrug 1:34,30 Stunden. Damit hatte sie gegenüber der Zweitplatzierten Johanna Vahlhaus vom TSV Schloß Neuhaus (1:43,49 Std./W35) einen Vorsprung von mehr als neun Minuten. Der dritte Rang ging an W60-Seniorin Anke Kerstein-Sutter (TSV Schloß Neuhaus/1:49,12 Std.). Das 7CRun-Team, das vier Pokale bei fünf Starts einheimste, freute sich über drei Altersklassensiege. 40 Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos abließ. Am Samstag, 6. Mai, wird der Hochstift-Cup fortgesetzt mit dem Happe Run'n'Roll des Stadtsportverbandes Delbrück. Alle Ergebnisse im Netz: <https://my.raceresult.com/234645/results>

chen Wettbewerbsverzerrung geraten wollen, liegt sowieso auf der Hand. In der Herren-Landesliga haben die Bad Oeynhausen Baskets als Spitzenreiter mit dem 95:58-Erfolg in einer vorgezogenen Partie beim SC GW Paderborn im Titelkampf vorgelegt. Verfolger SC Borchel muss am Sonntag den TSVE Bielefeld II besiegen, um am letzten Spieltag mit einem klaren Sieg in der Kurstadt noch an Bad Oeynhausen vorbeiziehen zu können. Die Damen des VfL Schlangen haben die Landesligameisterschaft längst eingefahren und absolvieren am Sonntag beim SC GW Paderborn bereits ihr letztes Saisonspiel. Die Partien im Überblick: **2. Regionalliga:** Accent Baskets Salzkotten - Paderborn Baskets II (Samstag, 18.30 Uhr, Hederauenhalle) **Oberliga:** TV Salzkotten II - Marler BC (Samstag, 14 Uhr, Hederauenhalle) **Landesliga:** TV Salzkotten III - Paderborn Baskets III (Samstag, 16 Uhr, Hederauenhalle), BG DJK Delbrück/SuS Westenholz - Bündler TV (Samstag, 18 Uhr, Dreifachhalle Westenholz), SC Borchel - TSVE Bielefeld II (Sonntag, 14 Uhr, Sporthalle Gallihöhe), Bielefeld Bulldogs - VfL Schlangen (Sonntag, 16 Uhr) **Bezirksliga:** SV Ubbedissen - Sparta Paderborn (Sonntag, 16 Uhr) **Landesliga Damen:** SC GW Paderborn - VfL Schlangen (Sonntag, 10 Uhr, Vereins-sporthalle am Schützenplatz)

## Keine Illusionen

**Nachwuchsbasketball:** U16 der Uni Baskets als klarer Außenseiter zu den Rasta Dragons

Paderborn (js). Die U16-Mannschaft der Uni Baskets Paderborn hat das erste Spiel des Play-off-Viertelfinals der Jugend-Basketball-Bundesliga gegen die Rasta Dragons mit 55:104 verloren.

Das Team von Uli Naechster konnte die enormen Personalprobleme letztlich nicht kompensieren. Da die Verletztenliste vor der zweiten Begegnung am Samstag ab 14 Uhr in Vechta nicht kürzer geworden ist, reisen die Uni Baskets ohne große Illusionen nach Niedersachsen. „Es geht darum, wertvolle Erfahrungen zu sammeln“, sagt der Coach. Der ist froh, dass Linus Förster und Benjamin Schiele zur Verfügung stehen.

Das Vierer-Endturnier im

Pokalwettbewerb des Westdeutschen Basketball-Verbandes hat die U18-Vertretung der Paderborn Baskets auf dem dritten Platz abgeschlossen. Die Mannschaft von André Helzel verlor das Halbfinale gegen die Südwest Baskets Wuppertal mit 66:77, hielt sich später jedoch im kleinsten Endspiel mit dem 114:109-Sieg über Ausrichter TVG Kaiserau schadlos. Der Titel ging an Bayer Leverkusen. Die Farbenstädter besiegten Wuppertal. „Ich bin froh, dass sich die Jungs nach der Enttäuschung im Halbfinale nochmal zusammengerauft haben und sich für ihren Aufwand belohnen konnten“, resümierte André Helzel diesen versöhnlichen Abschluss.

## Tennis-Auftakt am Thunhof

Schloß Neuhaus. Der TC Schloß Neuhaus startet an diesem Samstag, 29. April, um 13 Uhr auf seiner Anlage am Thunhof in die Sommer-saison. Es wird ein Schleichchen-Turnier veranstaltet, im Anschluss ist ein geselliges Get-together geplant. Mit seinem Tennisfest beteiligt sich der TC Schloß Neuhaus an dem Aktionswochenende „Deutschland spielt Tennis“. Seit der Premiere im Jahr 2007 haben jeweils bis zu 3000 Vereine an der deutschlandweiten Saisonöffnung teilgenommen. Fragen zum des TC Schloß Neuhaus an Dr. Helmut Mayer (Tel.: 0172-1533021, Email: [helmut.mayer@tcsn.de](mailto:helmut.mayer@tcsn.de)) oder Weitere Informationen im Netz unter [www.deutschlandspielttennis.de](http://www.deutschlandspielttennis.de) oder <https://tcsn-paderborn.de>

## Simon Büthe dominiert drei Disziplinen

**VfB Salzkotten:** Gelungene Premiere – erster Werfertag im Hederauestadion lockt 82 Athleten aus 13 Vereinen an. Romi Griese zweimal vorn. Siege für Jonas Mathews, Katharina Trapphoff und Katie Czok



Katie Czok vom LC Paderborn siegte im Speerwurf der WJU20 mit 35,44 Metern. FOTO: MARKUS SCHERF

Salzkotten. Premiere beim VfB Salzkotten: Der Verein hat erstmals im Hederauestadion einen Werfertag ausgerichtet. Zu den Wurfdisziplinen gehörten Speer-, Diskus- und Ball-Wurf, sowie Kugelstoßen.

Rupert Richards und Magnus Thiele, Abteilung Leichtathletik, freuten sich über 82 Athleten aus 13 Vereinen (Altersklassen von U10 bis Senioren) sowie mehr als 140 Starts in den vier Disziplinen. „Mit so vielen Anmeldungen haben wir nicht gerechnet, freuen uns aber über die rege Teilnehmerzahl“, sagte Magnus Thiele.

Der Zeitplan musste spontan nachjustiert werden, um die Anzahl der Sportler organisiert zu bekommen.

Einige Leistungen und Weiten stachen heraus: Simon Büthe vom LC Paderborn, stand gleich dreimal auf dem Podium. Büthe siegte im Kugelstoßen (12,23 m), Diskuswurf (31,08 m) und Speerwurf (58,09 m). Griese gewann in der WJU20 zweimal: im Kugelstoßen (10,09 m) und im Diskuswurf (39,41 m). Im Speerwurf wurde sie mit 33,33 Metern Zweite hinter Siegerin und Vereinskollegin Katie Czok (35,44 m).

Den Kugelstoß der Frauen gewann mit fast zwei Metern Vorsprung Katharina Trapphoff (10,63 m) vor Paula Renner (8,75 m), beide LC Paderborn. Jonas Mathews vom TSV Schloß Neuhaus wuchtete den Speer auf die Sieger-

weite von 49,60 Metern. Auch bei dem Schlagballwurf wurden tolle Weiten erreicht. Bei den Jungs landete der Ball bei 36,00 m (Mats Freitag, Salzkotten), bei den Mädchen bei 28,00 m (Helene Beine, Salzkotten).

Für den VfB Salzkotten standen auf dem Podium auf Platz eins: Malin Goedeke (2), Mats Freitag, Helene Beine, Nils Jaspers und Paula Neubert. Silber gewannen Elisa Hesse, Jonathan Stanke, Margareta Otto und Lotta Freitag. Dritte wurden Paula Ball, Lasse Nolte, Tom Rakebrand, Lenya Petters und Helene Beine.

Die komplette Ergebnisliste samt Fotos der Veranstaltung im Netz: [www.vfbsalzkotten.info/werfertag/](http://www.vfbsalzkotten.info/werfertag/)